



Station 1

Die Schöpfung mit allen Sinnen
erfahren

C

► Schneide drei Streifen aus. Gehe nach draußen und bearbeite die Aufgaben.



Suche zwei Gänseblümchen. Wie sehen sie aus?

Suche ein Blatt. Wie riecht es?

Hebe einen größeren Stein oder Ast hoch. Was befindet sich darunter?

Lege dich mit dem Rücken ins Gras. Schließe die Augen. Wie fühlt es sich an?

Schaue in den Himmel. Siehst du Wolken? Welche Form haben sie?

Schließe die Augen. Fühlst du den Wind? Wie fühlt er sich an?

Suche einen besonders schönen Ast. Warum findest du ihn schön?

Umarme einen Baum. Wie fühlt er sich an?

Schließe die Augen. Wie viele Geräusche hörst du?

Verstecke dich in einem Gebüsch. Wie fühlst du dich in deinem Versteck?

Suche eine Frucht. Wie sieht sie aus?

Suche eine Blume. Wie riecht sie?

Stelle dich unter einen Baum. Schließe die Augen. Was hörst du?

Laufe barfuß über zwei verschiedene Untergründe. Was fühlst du?

Pflücke eine Pustebume und puste. Was passiert mit den Samen?



Station 2

Der sechste Tag: Die Tiere des Landes und der Mensch

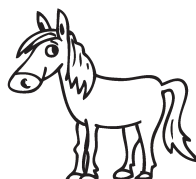
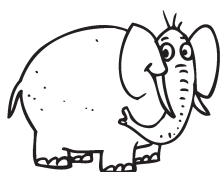
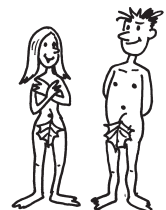
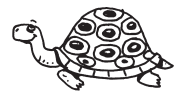
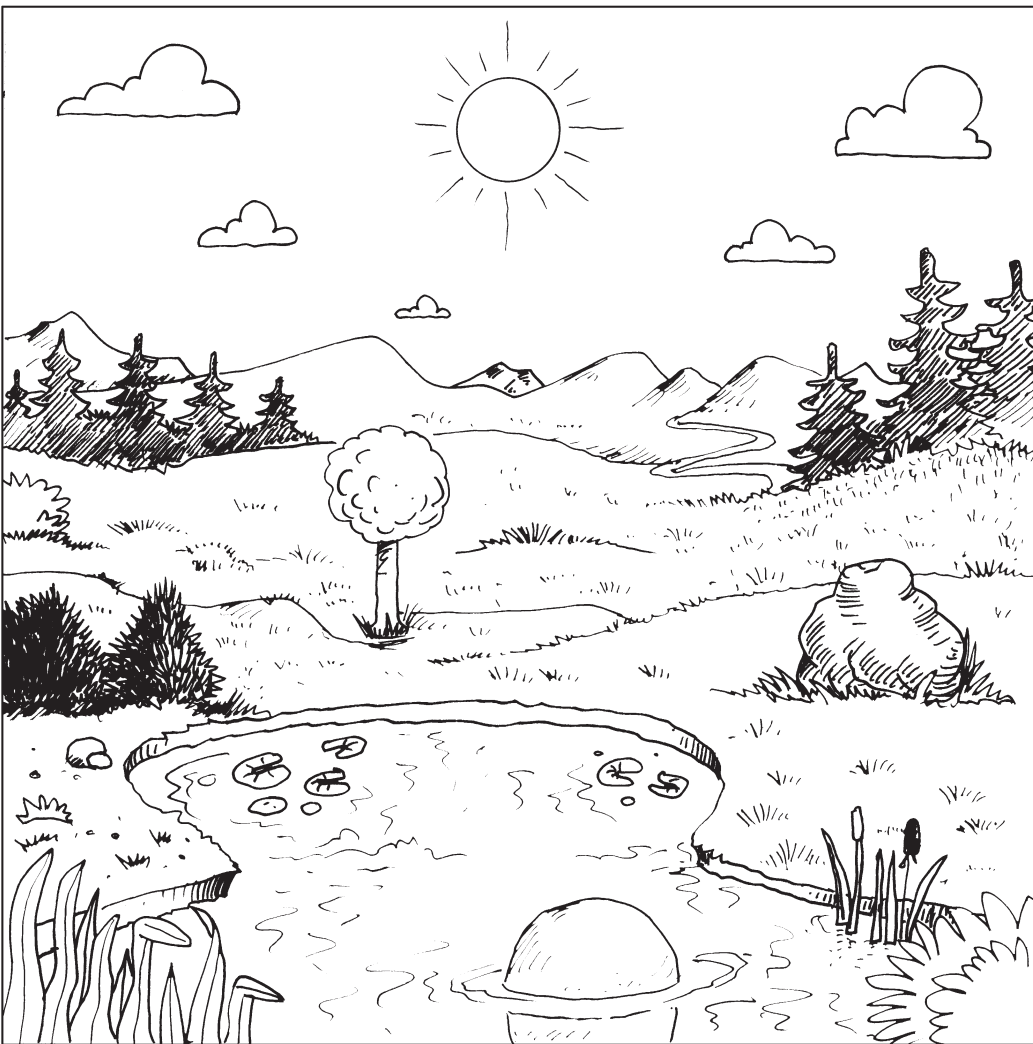
F



► Lies den Text.

Am sechsten Tag erschuf Gott die Tiere, die auf dem Land leben. Überall waren große und kleine Tiere. Dann erschuf Gott den Menschen. Und er stellte den Menschen über die Tiere.

► Schneide alles aus, was Gott am sechsten Tag erschuf. Klebe die Bilder an die richtige Stelle.





► **Lies den Text.**

Gott gab den Menschen einen Auftrag. Die Menschen sollen sich vermehren und sie sollen sich über die Welt ausbreiten. Gott gab ihnen alles, was sie dazu brauchen. Gott gab den Menschen auch den Auftrag, die Schöpfung zu bewahren. Das bedeutet, dass der Mensch gut mit allem umgehen muss, was Gott erschaffen hat.

► **Wie kann man die Schöpfung bewahren? Schreibe und male.**

keinen Müll in die Natur werfen



Station 5

Paradies und Sündenfall

B



► Schaue dir die Bilder an und schreibe zu jedem Bild einen Satz.



